



Schafttag im Freilichtmuseum Glentleiten am Sonntag, 30. April mit Prämierung

Beitrag

Gut 150 Tiere erwartet die ARGE Farbiges Bergschaf zur diesjährigen Prämierung im Freilichtmuseum Glentleiten am Sonntag, 30. April. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich den Erhalt der als im Bestand gefährdet geltenden Braunen, Schwarzen und Gescheckten Bergschafe zum Ziel gesetzt und will mit der Veranstaltung in Südbayerns größtem Freilichtmuseum die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die einst weit verbreiteten Nutztiere lenken. Zum Schafttag an der Glentleiten erwartet die Besucherinnen und Besucher aber nicht nur eine Schau der schönsten Tiere des Verbands, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Prämierung

Die Prämierung der Zuchtschafe, Lämmer und Böcke erfolgt ab 9.00 Uhr in unterschiedlichen Klassen. Eine Jury beurteilt Wolle, Gebiss, Bemuskelung und Adel der Tiere. Aus den Einzelsiegern wird gegen 13.30 Uhr der diesjährige "Bayernchampion" gekürt. Neben den Braunen, Schwarzen und Gescheckten Bergschafen nehmen in diesem Jahr auch verschiedene Gruppen von anderen alpinen Rassen an der Prämierung teil: Walliser Schwarznasenschafe, Krainer Steinschafe und Alpine Steinschafe. Beim Jungzüchter-Cup um 13.00 Uhr können schließlich engagierte Nachwuchszüchter ihr Wissen und ihre Tiere bei den Richtern vorstellen.

Rahmenprogramm

Neben der Beurteilung der Nutztiere gibt es viele weitere Programmpunkte rund ums Schaf: Die Besucher können bei der Schafschur, beim Verspinnen der Wolle am Spinnrad und bei einer Hütevorführung mit Bordercollies zusehen, für Kinder hat die Filzwerkstatt geöffnet, in der sie Bälle und Schnüre aus Wolle filzen. Einige Anbieter aus der Region verkaufen darüber hinaus Schafprodukte – vom Käse über Wolle und Strickwaren bis hin zu wärmenden Fellen und Filzhüten. Zugunsten ihres Verbands veranstaltet die ARGE Farbiges Bergschaf außerdem eine Tombola. Und wer auf Kulinarik steht, kann am Kramerladen gegrillte Schafbratwürste probieren und in der Museumsgaststätte Starkerer Stadel einen zarten Braten vom bayerischen Lamm genießen.

Fotos: "Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten, Foto: Bäck".

Nähere Informationen:

www.glentleiten.de und www.facebook.com/glentleite

Noch bis 9. Juli

VOLK – HEIMAT – DORF

Ideologie und Wirklichkeit im ländlichen Bayern der 1930er und 1940er Jahre Sonderausstellung im Freilichtmuseum Glentleiten





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Glentleiten
2. München-Oberbayern